



**MOBILE
PALLIATIVE CARE**

WELS.GRIESKIRCHEN.EFERDING

Für die Betreuung durch unsere diplomierten Pflegefachkräfte mit Zusatzausbildung in Palliative Care sind keine Kosten zu tragen.

HOSPIZBEWEGUNG WELS STADT/LAND

Büro: CITY CAMPUS Wels
Rainerstraße 15, 1. Stock, Top 16, 4600 Wels
Tel. 07242/206968, Fax: 07242/206968-4
Mail: office@hospiz-wels.at
www.hospiz-wels.at
ZVR Zahl: 998789664

Einsatzleitung:

DGKP Daniela Feregyhazy-Astecker, PM.ME.

Bankverbindung:

BIC: OBKLAT2L

IBAN: AT06 1513 0002 8119 6436

SPENDENABSETZFÄHIGKEIT

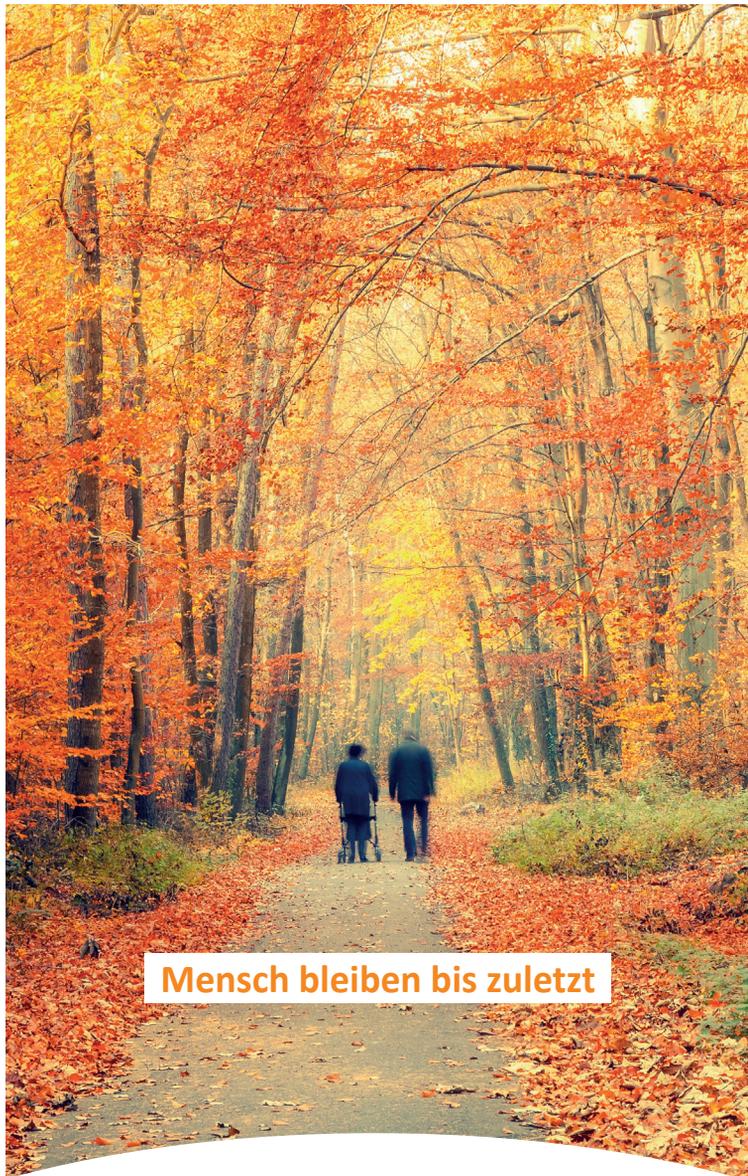
Ihre Spende kann von der Steuer abgesetzt werden!
BMF-Registrierungsnummer: SO 2309

Gefördert aus den Mitteln des OÖ Gesundheitsfonds.



Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Hospizbewegung Wels Stadt/Land, Foto: panthermedia, Grafik: Leonie C. Josseck – Wels, Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH – Leobersdorf. Im gesamten Text steht die männliche Form stellvertretend für Personen beiderlei Geschlechts.

MOBILES PALLIATIVTEAM



Mensch bleiben bis zuletzt



**MOBILE
PALLIATIVE CARE**

WELS.GRIESKIRCHEN.EFERDING

Mobile Palliative Care ist professionelle, ganzheitliche Betreuung Schwerstkranker in gewünschter Umgebung (z.B. zu Hause), die körperliche, psychische und soziale Bedürfnisse gleichermaßen beachtet.

WENN DAS LEBEN BEGRENZT ERSCHEINT

- » möchte der Mensch nicht alleine sein
- » keine Schmerzen oder andere belastende Symptome haben
- » in seiner gewohnten Umgebung bleiben können

AUFGABEN UND ZIELE

- » Alle Menschen brauchen zum Leben – und erst recht in kritischen Lebensphasen – Bedingungen, die ihnen körperliche und seelische Sicherheit geben.
- » Das mobile Palliativteam für die Bezirke Wels, Wels Land, Grieskirchen und Eferding unterstützt Sie in Ihrem Wunsch, auch die letzte Lebensphase zu Hause verbringen zu können.

SO KÖNNEN WIR SIE UNTERSTÜTZEN

- » Nach der Anmeldung des Patienten im Hospizbüro erfolgt die mobile Palliativbetreuung zu Hause
- » Ganzheitliche und individuelle Betreuung des Patienten
- » Professionelle Beratung, Anleitung zu palliativ-pflegerischen Tätigkeiten
- » Kontrolle von belastenden Symptomen (Schmerzen, Atemnot, Übelkeit, ...), begleitende Schmerztherapie (Schmerzpumpenversorgung) und Anpassung der Therapie in Zusammenarbeit mit Hausärzten bzw. den behandelnden Ärzten
- » Für Palliativ-Patienten steht ein Bereitschaftsdienst (rund-um-die-Uhr über die Telefonnummer der Rufbereitschaft) zur Verfügung, wenn notwendig erfolgt der Besuch einer diplomierten Pflegefachkraft vor Ort
- » Vernetzung mit mobilen Pflegediensten, Hospiz- und Palliativeinrichtungen
- » Einbeziehung der Angehörigen in die Betreuung des Patienten und Begleitung in belastenden Situationen

Auf Wunsch kann psychosoziale Unterstützung durch einen ehrenamtlichen Mitarbeiter des mobilen Hospizteams in Anspruch genommen werden.

